

Ein 550 m Sandstrand in perfekter Feinheit, 100 m landeinwärts, beschattet von Palmen und Kiefern. Zum Schutz gegen den Wind wurden zeitweise Reihen von Bastmatten aufgestellt, hinter denen man schon im Frühjahr die Sonne genießen kann. An der Strandpromenade reihen sich Geschäfte und Cafes aneinander, dazwischen bietet ein bestens sortiertes OIT-Tourismusbüro alle Informationen.

Einen Spaziergang in die Geschichte verspricht die Avinguda Rei Jaume I., wenn man ihr über dem Südufer der Bucht folgt und dann rechts auf die Via de la Creu abzweigt. So erreicht man die Landspitze über dem Yachthafen, auf der das große Erinnerungskreuz zum Gedenken an die Landung der christlichen Truppen anno 1229 steht. Dazwischen entdeckt man rechts unten den sandigen Caló d'en Pellicer – 150 m Strand unter Kiefern und Tamarisken.

Zufahrt: von Palma auf der Autobahn Ma-1 Richtung Andratx.

Bus: Linie 100, Linie 102, Linie 103, Linie 104

Foto

Der gepflegte – und im April noch menschenleere – Strand von Santa Ponça